

# „Disziplin als Spiegel des Lehrertyps?“ Inwieweit bestimmt der Lehrertyp das Maß an Disziplin im Klassenverbund?

Ben Wietek

## 1. IDEENENTWICKLUNG:

- Hospitationszeit nutzen, um sich einer Kernproblematik im Hinblick auf den Schulalltag/ Unterricht bewusst zu werden
- Erste Hypothesen zum Zustandekommen einer spezifischen Problematik aufstellen
- Auf Basis jener persönlichen Überlegungen eine Leitfrage formulieren, die auf mit jener Problematik zusammenhängende Faktoren abzielt

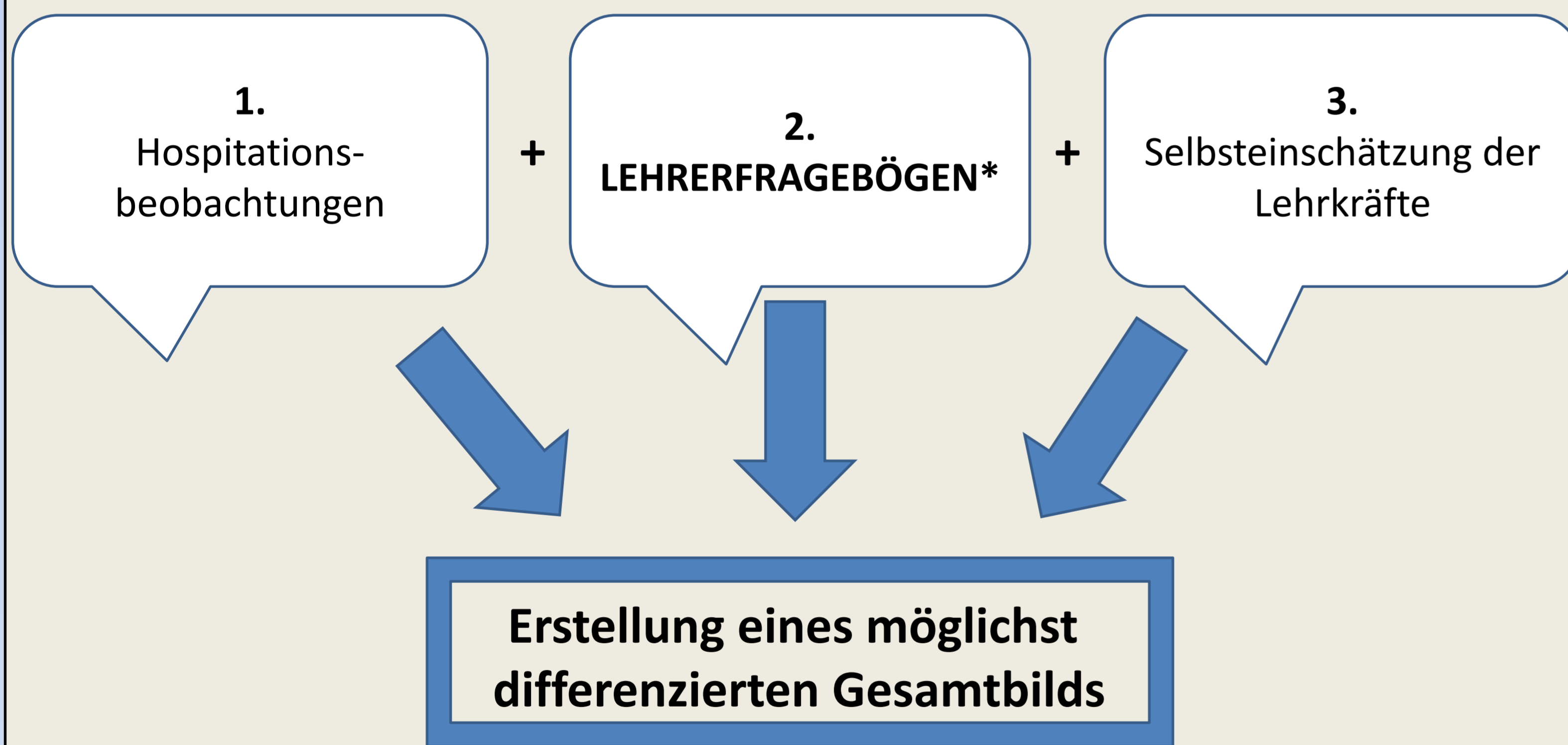
## 2. THEORETISCHE UNTERSUCHUNGSGRUNDLAGE: KLÄRUNG VON SCHLÜSSELBEGRIFFEN

- 1) Unterrichtsstörungen und Disziplin im schulpädagogischen Sinne (Grundlegende Definitionen, Ursachenebenen, Klassifizierung, Anforderungen zur Behebung an Schüler und Lehrkräfte)  
VS.
- 2) Versuch einer Portraitureierung verschiedener Lehrertypen (Charakteristika, Wertvorstellungen, Fähigkeiten, Anforderungsebenen, Verhaltensnormen)
  - **KERNDILEMMA: „Personalität oder Professionalität?“**
  - 2.1.) Der antiautoritäre Lehrertyp
  - 2.2.) Der autoritäre Lehrertyp

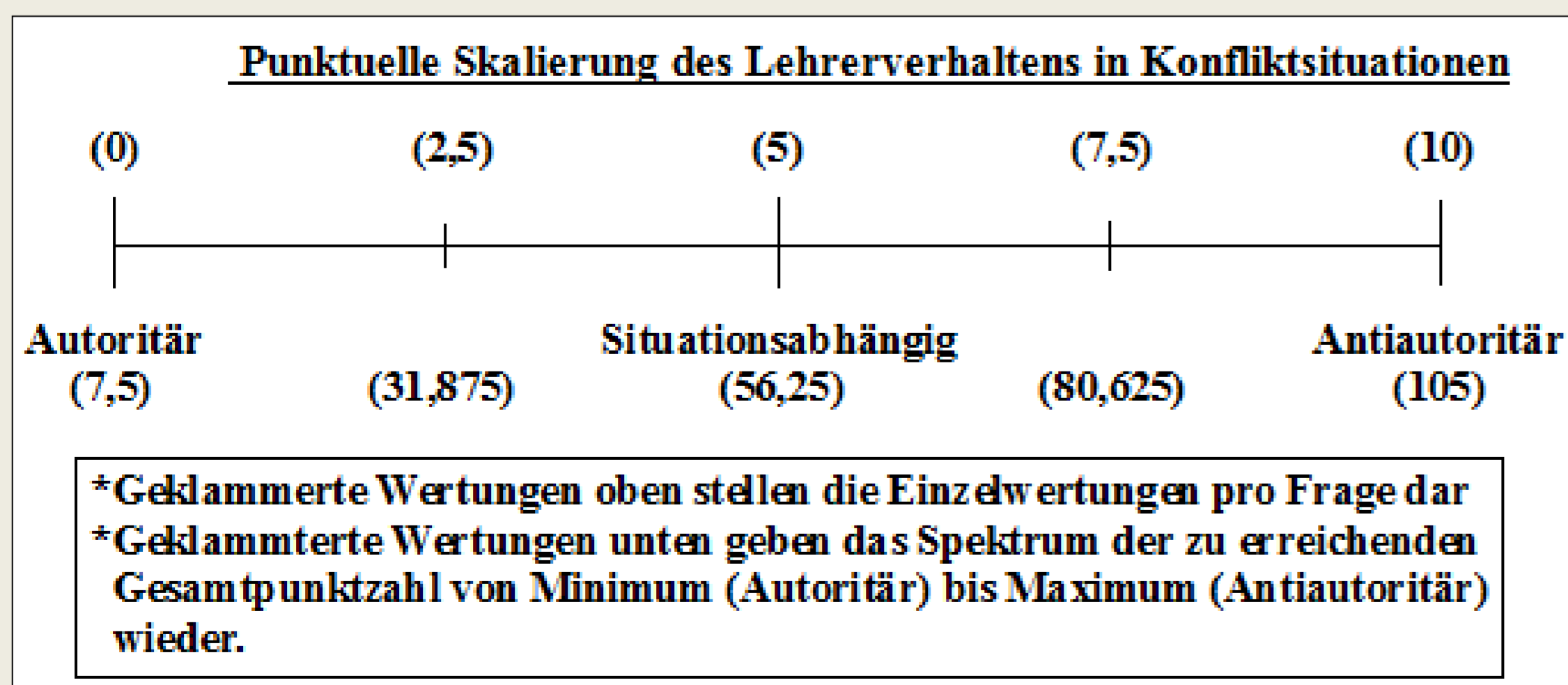
(Die definitorische Annäherung an ebenjene beiden Lehrertypen diene im Folgenden der Erstellung einer Wertungsskala, in der diese Lehrertypen die Extremwerte darstellen)

## 3. METHODISCHES VORGEHEN (FORSCHUNGSDESIGN):

→ Exemplarische Untersuchung eines möglichen Zusammenhangs zwischen Lehrertyp und Klassendisziplin an einer Bonner Schule auf drei Ebenen:

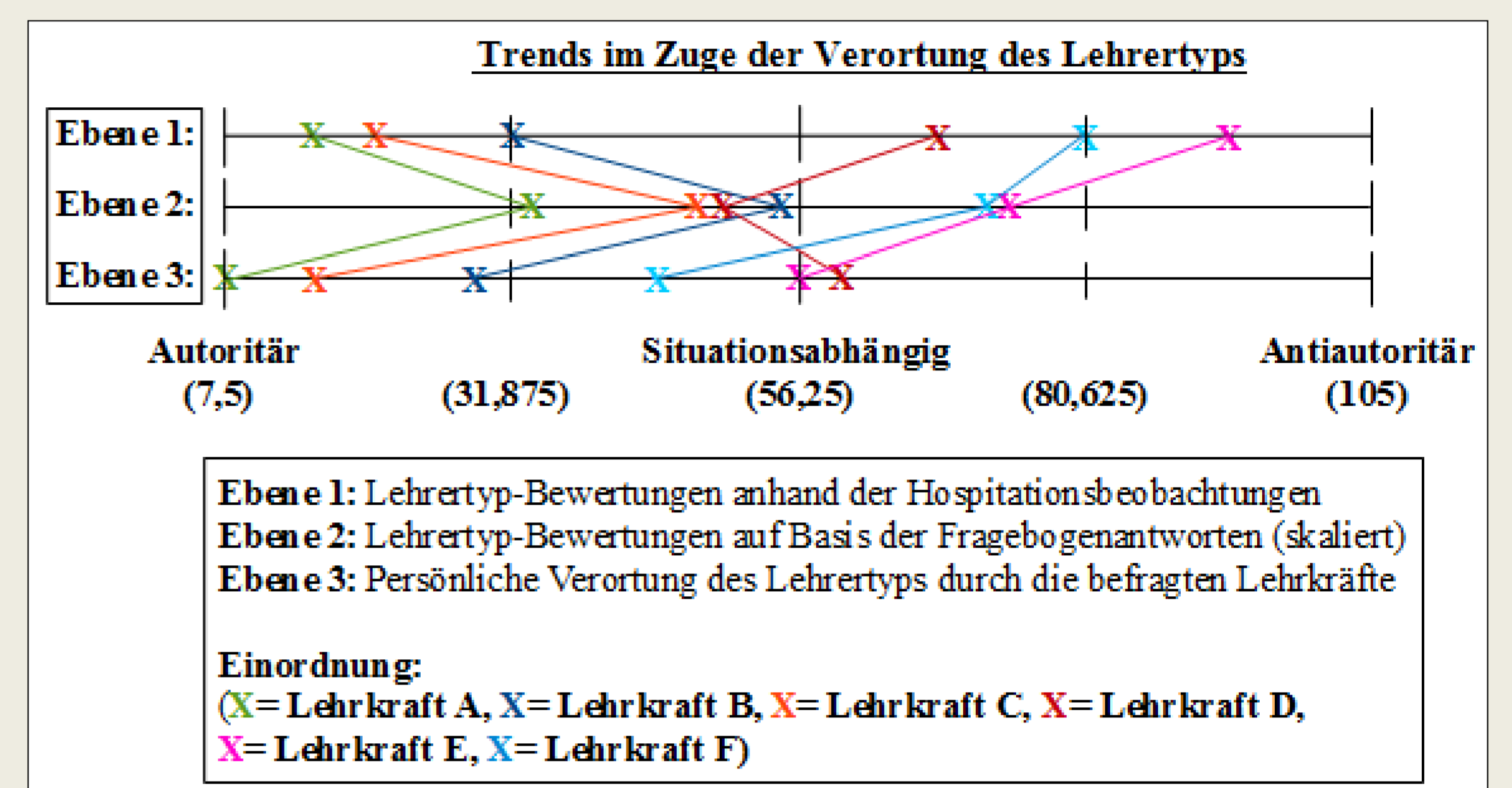


- Zu 2.)
- Stichprobenartige Befragung von 6 Lehrkräften eines Bonner Gymnasiums
  - Versuch einer Skalierung des Lehrerverhaltens in unterschiedlichen Konfliktsituationen auf Basis der aus der Theorie entnommenen Verhaltensstrukturen verschiedener Lehrertypen



## 4. ERGEBNISSICHERUNG:

- Gegenüberstellung des persönlichen Eindrucks und der Selbsteinschätzung der Lehrkräfte...
  - a) ...zur Verortung des eigenen Lehrertyps
  - b) ...zum Einflussgrad des eigenen Lehrertyps auf die Klassendisziplin
- Ergänzend: Methodenkritik und Erweiterungsmöglichkeiten (z.B. Schülerbefragungen)



## 5. ERGEBNISAUSWERTUNG:

- Die Selbstwahrnehmung **autoritärer Lehrer** ist sehr realitätsnah und deckt sich fast mit der Einschätzung aus den Hospitationsbeobachtungen; aus den Antworten des Fragebogens ergibt sich ein etwas weniger strenges Lehrerbild, das aber weiterhin im Bereich eines autoritären Lehrertyps zu verorten ist.
- Die Selbstwahrnehmung **antiautoritärer Lehrer** tendiert im Gegensatz zur Einschätzung aus den Hospitationsbeobachtungen zu einer weithin autoritäreren Verortung des eigenen Lehrertyps; die Ergebnisauswertungen aus den Fragebögen zeigten ein gemischtes Bild, in welchem sich jedoch stets ein strengeres Vorgehen der Lehrkräfte abzeichnete, als in den Hospitationsstunden zu beobachten war.
- Hinsichtlich des Einflusses des Lehrertyps auf die Unterrichtsdisziplin waren sich alle Befragten einig, dass der Lehrkraft der höchste Anteil zum Erhalt ebenjener beizumessen ist.

## 6. FAZIT

- Jede Reaktion oder Maßnahme einer Lehrkraft, die auf den Erhalt der Klassendisziplin abzielt, entfaltet erst dann eine Wirkung, wenn sie von den zu disziplinierenden Lernenden als angemessen empfunden wird. Demnach kann das jeweilige Maß an Disziplin im Unterricht nicht allein auf das Verhalten eines spezifischen Lehrertyps zurückgeführt werden.
- Erst, wenn weitere Faktoren mit einbezogen werden, die keiner typologischen Grundhaltung zuzuordnen sind, sondern sich auf die individuelle Lehrerpersönlichkeit beziehen, können genauere Aussagen über den Einflussgrad einer bestimmten Lehrkraft auf die Klassendisziplin gemacht werden.

**FALSCHER ANSATZ:** „Wie schafft **MAN** es, dass...“  
**RICHTIGER ANSATZ:** „Wie muss **ICH** mich verhalten/ Was muss **ICH** tun, um konsequent und souverän zu wirken?“, „Wie kann **ICH** die Aufmerksamkeit der Schüler/Innen gewinnen und sie dazu bringen, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen?“



**ES GIBT KEIN PATENTREZEPT!** Die Lösung muss darin liegen, sich ständig selbstkritisch zu reflektieren und stets offen gegenüber neuer Denkweisen und Meinungen zu sein und diese ggf. für sich zu adaptieren.

## LITERATURAUSWAHL:

- 1.) Becker, G. E. (2006): Lehrer lösen Konflikte. Handlungshilfen für den Schulalltag, 8. Aufl., Beltz Verlag, Weinheim/ Basel.
- 2.) Keller, G. (2008): Disziplinmanagement in der Schulklasse. Unterrichtsstörungen vorbeugen, Unterrichtsstörungen bewältigen, 1. Aufl., Verlag Hans Huber, Bern.
- 3.) Lohmann, G. (2003): Mit Schülern klarkommen. Professioneller Umgang mit Unterrichtsstörungen und Disziplinproblemen, Cornelsen Verlag, Berlin.
- 4.) Zwettler-Otte, S. (1981): Warum Lehrer Lehrer werden, Orac Verlag, Wien.